

LANGER CARDIGAN



LANGER CARDIGAN

Größe 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50)

Die Angabe für Größe 40/42 steht in Klammern vor, für Größe 44/46 zwischen, für Größe 48/50 nach den Trennstrichen. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Silkhaire“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca 210 m/25 g): ca **150 (150 - 175 - 175) g** Rohweiß (**Fb 52**), ca **50 (50 - 75 - 75) g** Signalgrün (**Fb 157**), ca **25 (25 - 50 - 50) g** Curry (**Fb 160**), ca **75 (75 - 100 - 100) g** Perlbeige (**Fb 123**), ca **50 (50 - 75 - 75) g** Kürbis (**Fb 190**) und ca **75 (75 - 100 - 100) g** Rost (**Fb 181**); Stricknadeln Nr 3,5 und Nr 4.

Der lange Cardigan wird stets mit doppeltem Faden gestrickt.

Rippenmuster: Rand-M, 1 M re, 1 M li im Wechsel str, enden mit 1 M re, Rand-M. In allen folg R die M str, wie sie erscheinen. In Rd: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hinr re M, Rückr li M str. In Rd: Nur re M str.

Doppelte Rand-M (über 2 M): Anfang der R: Rand-M wie zum Linksstricken abheben, 1 M re. Ende der R: 1 M wie zum Linksstricken abheben, Rand-M re.

Heberippen: Hinr: Anfang der R: Doppelte Rand-M, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li. Ende der R: 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, doppelte Rand-M. Alle folg R: Re erscheinende M re str, li erscheinende mit dem Faden vor der Arbeit wie zum Linksstricken abheben, doppelte Rand-M wie oben beschrieben arbeiten.

Farbfolge Rücken- und Vorderteile: 14 (15 - 16 - 17) cm mit Rost und Rohweiß, 9 cm mit Curry und Rohweiß, 4,5 cm dopp Faden Perlbeige, 14 cm Kürbis und Rohweiß, 7 cm Perlbeige und Rost, 16 (17 - 18 - 19) cm Signalgrün und Rohweiß, beenden mit Perlbeige und Rohweiß.

Farbfolge Ärmel: 11 cm mit Curry und Rohweiß, 5,5 cm dopp Faden Perlbeige, 13 cm Kürbis und Rohweiß, 7 cm Perlbeige und Rost, beenden mit Signalgrün und Rohweiß.

Betonte Zunahmen (Je Seite wird jeweils 1 x 1 M zugenommen): Die Zunahmen stets in einer Hinr arbeiten. Re Seite (= Anfang der R): 3 M mustergemäß str, 1 M re verschr aus dem Querfaden herausstricken. Li Seite (= Ende der R): 1 M re verschr aus dem Querfaden herausstricken, 3 M mustergemäß str. Ab der folg Rückr die zugenommenen M glatt re str.

Betonte Abnahmen (Je Seite wird jeweils 1 x 1 M abgenommen): Die Abnahmen stets in einer Hinr arbeiten. Re Seite (= Anfang der R): 13 M mustergemäß str, 1 Überzug (1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 1 M re, die abgehobene M überziehen). Li Seite (= Ende der R): 2 M re zus-str, 13 M mustergemäß str.

Maschenprobe: 20 M und 24 R glatt re mit doppeltem Faden und Nd Nr 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 101 (109 - 117 - 125) M mit Rost und Rohweiß und Nd Nr 3,5 anschlagen und im Rippenmuster 7 cm str. Weiter mit Nd Nr 4 glatt re in der Farbfolge str, dabei in der 1. R beids die betonten Zunahmen (siehe Beschreibung oben) arbeiten und diese nachfolgend noch in jeder 16. R 8 x wdh = 119 (127 - 135 - 143) M. 64 cm ab Anschlag für die Armausschnitte beids 1 x 3 M abk und nachfolgend beids noch in jeder 2. R 1 x 2 M und 6 x 1 M abk = 97 (105 - 113 - 121) M. 16 (18 - 20 - 22) cm ab Beginn der Armausschnitte für den Halsausschnitt die mittleren 19 M abk und beide Seiten getrennt beenden, dabei für

die Ausschnittrundung in jeder 2. R 1 x 3 M und 1 x 2 M abk. 18 (20 - 22 - 24) cm ab Beginn der Armausschnitte für die Schultern die restlichen je 34 (38 - 42 - 46) M abk.

Li Vorderteil: Zunächst den Taschenbeutel vorbereiten: 33 (35 - 37 - 39) M mit Signalgrün und Rohweiß und Nd Nr 4 anschlagen und glatt re str, 13 cm ab Anschlag weiter mit doppeltem Faden Perlbeige str. 16,5 (17 - 17,5 - 18) cm ab Anschlag die M stilllegen. 58 (62 - 66 - 70) M mit Rost und Rohweiß und Nd Nr 3,5 anschlagen und in folg Mustereinteilung str: 47 (51 - 55 - 59) M im Rippenmuster, 9 M Heberippen, doppelte Rand-M. 7 cm ab Anschlag weiter mit Nd Nr 4 in der Farbfolge in folg Mustereinteilung str: 47 (51 - 55 - 59) M glatt re, 9 M Heberippen, doppelte Rand-M, dabei in der 1. R an der re Seite die betonte Zunahme (siehe Beschreibung oben) arbeiten und diese nachfolgend noch in jeder 16. R 8 x wdh = 67 (71 - 75 - 79) M. Gleichzeitig 25 (26 - 27 - 28) cm ab Rippenmuster für die Tasche eine Rückr wie folgt str: 19 (20 - 21 - 22) M mustergemäß, 33 (35 - 37 - 39) M im Rippenmuster, die R mustergemäß beenden. Nach 2,5 cm in dieser Mustereinteilung in einer Hinr die M im Rippenmuster abk und an dieser Stelle den Taschenbeutel einsetzen. 55 cm ab Anschlag für den Halsausschnitt an der li Seite 1 M betont abn (siehe Beschreibung oben) und nachfolgend noch in jeder 8. (8. - abwechselnd in jeder 8. und 10. - 10.) R 9 x 1 M betont abn. Gleichzeitig 64 cm ab Anschlag für den Armausschnitt an der re Seite 1 x 3 M abk und nachfolgend noch in jeder 2. R 1 x 2 M und 6 x 1 M abk. 18 (20 - 22 - 24) cm ab Beginn des Armausschnittes für die Schulter an der re Seite 34 (38 - 42 - 46) M abk. Über die restlichen 12 M für den Beleg noch 11 cm mustergemäß str, dann die M abk. Den Taschenbeutel möglichst unsichtbar an das Vorderteil nähen.

Re Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil.

Ärmel: Je 71 (75 - 79 - 83) M mit Rost und Rohweiß und Nd Nr 3,5 anschlagen und im Rippenmuster 8 cm str. Weiter mit Nd Nr 4 glatt re in der Farbfolge str, dabei in der 1. R beids die betonten Zunahmen (siehe Beschreibung oben) arbeiten und diese nachfolgend noch in jeder 18. (14. - 10. - 8.) R 3 (5 - 7 - 9) x wdh = 79 (87 - 95 - 103) M. 35 cm ab Rippenmuster beids 1 x 3 M abk und nachfolgend beids noch in jeder 2. R 1 x 2 M und 6 x 1 M abk M. Anschließend die restlichen 57 (65 - 73 - 81) M abk.

Ausarbeiten: Die Abkettkanten der Belege aneinander nähen und in den rückwärtigen Halsausschnitt nähen. Die Schulter-, Seiten- und Ärmelnähte schließen. Die Ärmel einnähen.

LANGER CARDIGAN

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Musterein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

abk = abketten; **abn** = abnehmen; **beids** = beidseitig; **D-Stb** = Doppelstäbchen; **Fb** = Farbnummer; **fe-M** = feste M; **häk** = häkeln; **Hinr** = Hinreihe; **Kett-M** = Kettmasche; **Krebs-M** = Krebsmasche; **li** = links; **LL** = Lauflänge; **Luft-M** = Luftmasche; **m** = Meter; **M** = Masche; **Nd** = Nadel; **Nr** = Nummer; **R** = Reihe; **Rand-M** = Randmasche; **Rd** = Runde; **re** = rechts; **Rückr** = Rückreihe; **Stb** = Stäbchen; **str** = stricken; **U** = Umschlag; **verschr** = verschränkt (in das hintere Maschenglied einstecken, die M verdreht sich 1x); **zun** = zunehmen; **zus-str** = zusammenstricken

